

# 25 Jahre Bruno-Roßmann-Preis

## Ausschreibung 2016

Anlässlich des Deutschen Lebensmittelchemiker-Tages vom 12.-14. September 2016 in Freising-Weihenstephan wird die Lebensmittelchemische Gesellschaft - Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker - den "Bruno-Roßmann-Preis" zum 25. Mal verleihen.

Der Preis besteht aus einer Urkunde, dem Bild und dem Lebenslauf des Stifters und ist aufgrund des 25-jährigen Jubiläums einmalig mit einem Geldbetrag bis zur Höhe von insgesamt

**10.000,- EURO**

verbunden. Er soll eine oder mehrere wissenschaftliche Arbeiten auf folgenden Gebieten auszeichnen:

- Schnellmethoden zum Nachweis gesundheitsschädlicher Stoffe auf und in Lebensmitteln,
- Methoden zur Untersuchung von Lebensmitteln mit einfachen Mitteln, wenn z.B. die technischen Apparaturen aus äußeren Gründen nicht mehr einsatzfähig sind, sowie
- Verbesserung der Ernährung, Ausschaltung von Schadstoffen, bessere physiologische Ausnutzung.

Erläuterungen zu einzelnen Begriffen finden sich in der Ankündigung über die Stiftung des Bruno-Roßmann-Preises in LEBENSMITTEL-CHEMIE 45, Heft Nr. 5 (1991).

Jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden eingeladen, sich um den Bruno-Roßmann-Preis zu bewerben. Dazu müssen jeweils vier Exemplare einer Arbeit aus den o. g. Gebieten, abgefaßt in deutscher oder englischer Sprache, einer einseitigen deutschen Zusammenfassung und Unterlagen über den wissenschaftlichen Werdegang eingereicht werden. Außerdem können von dritter Seite geeignete Arbeiten vorgeschlagen werden, wenn die entsprechenden Unterlagen beigelegt sind.

Über die Preiswürdigkeit der eingereichten oder benannten Arbeiten entscheidet eine Gutachtergruppe, der Prof. Dr. Reinhard Matissek, Köln (Vorsitz), Dr. Gerhard Marx, Karlsruhe und Prof. Dr. Wolfgang Schwack, Hohenheim angehören.

Bewerbungen und Vorschläge werden **bis zum 15. April 2016** erbeten an den Vorsitzenden der Lebensmittelchemischen Gesellschaft - Fachgruppe in der GDCh, Postfach 90 04 40, 60444 Frankfurt.